

**Synagogen.** Mit dem Projekt „Synagogen in Hessen“ sollen, analog zu vergleichbaren Vorhaben in anderen Bundesländern, die mehr als 400 und zum großen Teil nicht mehr bestehenden Synagogen in Hessen unter fachlichen Gesichtspunkten in lexikalischer Form erfasst und in LAGIS eingestellt werden.

**Publikationen.** Das Programm der Schriftenreihe umfasst Monographien zur allgemeinen jüdischen Geschichte in Hessen seit dem Mittelalter, zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte, zu Emanzipation und Antisemitismus, Dokumentationen zum jüdischen Schicksal unter dem NS-Terror, Selbstzeugnisse und biographische Arbeiten, schließlich auch sachthematische Inventare zur Überlieferung in den hessischen Staatsarchiven.

#### Lieferbare Veröffentlichungen

##### Zeit des Nationalsozialismus

**Wolf-Arno Kropat: Kristallnacht in Hessen. Der Judenpogrom vom November 1938.** Eine Dokumentation. 1988. 294 S. mit 30 Abb., geb. € 14,-, ISBN 978-3-921434-11-6

**Wolf-Arno Kropat: „Reichskristallnacht“. Der Judenpogrom vom 7. bis 10. November 1938.** Urheber, Täter, Hintergründe. Mit ausgewählten Dokumenten. 1997. VI, 282 S., geb. € 18,-, ISBN 978-3-921434-18-5

**Ernst Noam – Wolf-Arno Kropat: Juden vor Gericht 1933–1945.** Eine Dokumentation aus hessischen Justizakten. 1975. 327 S., geb. € 17,-, ISBN 978-3-921434-01-7

**Hannes Heer, Sven Fritz, Heike Drummer, Jutta Zwilling: Verstumte Stimmen.** Die Vertreibung der „Juden“ und „politisch Untragbaren“ aus den hessischen Theatern 1933-1945. 2011. 411 S. m. 103 Abb., kart. € 24,-, ISBN 978-3-921434-31-4.

**Erwin Knauß: Die jüdische Bevölkerung Gießens 1933–1945.** Eine Dokumentation. 4. Aufl. 1987. 298 S., brosch. € 10,-, ISBN 978-3-921434-08-6

##### Nach 1945

**Alon Tauber: Zwischen Kontinuität und Neuanfang.** Die Entstehung der jüdischen Nachkriegsgemeinde in Frankfurt am Main 1945–1949. 2008. VIII, 220 S., geb. € 22,-, ISBN 978-3-921434-27-7



**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.kgj-hessen.de](http://www.kgj-hessen.de)

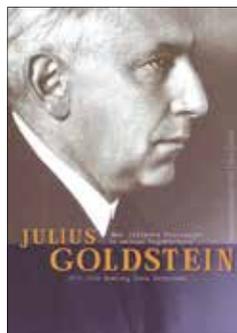
Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen  
Mosbacher Straße 55  
D-65187 Wiesbaden

**Telefon:** 0611/881-0, -132, -137

**Telefax:** 0611/881-145

**E-Mail:** [poststelle@hhstaw.hessen.de](mailto:poststelle@hhstaw.hessen.de)

#### Lieferbare Veröffentlichungen



##### Quellenwerke

**Friedrich Battenberg: Quellen zur Geschichte der Juden im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt 1080–1650.** 1995. XVIII, 642 S., geb. € 25,-, ISBN 978-3-921434-17-8

**Friedrich Battenberg: Quellen zur Geschichte der Juden im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt 1651–1806.** Mit Nachträgen 1312–1650. 2008. XXII, 980 S. und VI, 258 S., 2 Bände geb. zus. jetzt € 25,-, ISBN 978-3-921434-28-4.

**Uta Löwenstein: Quellen zur Geschichte der Juden im Hessischen Staatsarchiv Marburg 1267–1600.** 1989. 3 Bde., 561, 610 und 672 S., geb., zus. jetzt € 25,-, ISBN 978-3-921434-12-3

**Hartmut Heinemann: Quellen zur Geschichte der Juden im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden 1806–1866.** 1997. XII, 580 S., geb. € 25,-, ISBN 978-3-921434-19-2

#### In Vorbereitung

**Monica Kingreen: „Reiseziel unbekannt ...“.** Die gewaltsame Verschleppung der Juden aus den hessischen Dörfern und Städten in den Jahren 1940–1945. Eine Dokumentation.

Stand 2017/2018

## KOMMISSION FÜR DIE GESCHICHTE DER JUDEN IN HESSEN

Die Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen wurde 1963 unter dem Eindruck des Frankfurter Auschwitz-Prozesses und auf Anstoß des damaligen Hessischen Kultusministers Prof. Ernst Schütte gegründet. Ihr Ziel war und ist es bis heute, die 900 Jahre zurückreichende jüdische Geschichte im Bundesland Hessen auf wissenschaftlicher Grundlage zu erforschen. Die Kommission ist in dieser Form singular unter den vergleichbaren Einrichtungen in den Bundesländern.



[www.kgj-hessen.de](http://www.kgj-hessen.de)

**Aufgaben und Projekte.** Der Kommission gehören derzeit rund 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an, die sich mit der Geschichte der Juden in Hessen in einem größeren regionalen Rahmen befassen. Vorsitzende ist Staatsministerin a.D. Ruth Wagner. Gepflegt wird auch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich der jüdischen Geschichte des Landes widmen oder hierzu einen Beitrag leisten: die Historischen Kommissionen, das Hessische Landesarchiv, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde, das Jüdische Museum Frankfurt a.M. und das Fritz Bauer Institut in Frankfurt. Ebenso bestehen Kontakte zur Lokalforschung im Lande. Die Kommission hat ihre Geschäftsstelle im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden und wird vom Land Hessen finanziell unterstützt.

**Jüdische Friedhöfe.** Die Kommission betreut verschiedene Projekte zur jüdischen Geschichte. Einen Schwerpunkt bildet die Dokumentation der jüdischen Friedhöfe in Hessen. Ausgewählte ältere und historisch wertvolle Friedhöfe wurden seit 1981 bearbeitet, ihre Grabsteine fotografiert, die Inschriften abgeschrieben, übersetzt und durch weiterführende genealogische Angaben aus anderen Quellen, vor allem aus den erhaltenen Sterberegistern des 19. Jahrhunderts, ergänzt. Zu den größeren Friedhöfen wurden Lagepläne



erstellt. Insgesamt sind 80 Friedhöfe mit zusammen 18.500 Grabsteinen von Verstorbenen aus rund 320 hessischen Gemeinden in dieser Form dokumentiert. Um die Ergebnisse einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, werden sie derzeit gemeinsam mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg in dessen Informationssystem LAGIS eingestellt (<http://lagis-hessen.de>). Bisher sind auf diese Weise nahezu 60 Friedhöfe mit 16.000 Grabsteinen über das Internet zugänglich. Hinzu kommen 33 Lagepläne der größeren Friedhöfe. Das Angebot wird laufend erweitert. Zu einigen Friedhöfen liegen reich bebilderte Dokumentationen in gedruckter Form vor.

## Lieferbare Veröffentlichungen

### Allgemeine Geschichte

**Neunhundert Jahre Geschichte der Juden in Hessen.** Beiträge zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. 1983. 520 S., zahlr. Abb., geb. € 24,-. ISBN 978-3-921434-05-5

**Bibliographie zur Geschichte der Juden in Hessen.** Bearbeitet von Ulrich Eisenbach, Hartmut Heinemann und Susanne Walther. 1992. XIV, 346 S., geb. neuer Preis € 10,- (bisher € 19,-). ISBN 978-3-921434-14-7



### Biographien und Selbstzeugnisse

**Dorothee Hoppe: Der Frankfurter Künstler John Elsas 1851–1935.** 2014. 252 S., zahlr. Farbbabb., 2 Stammtafeln, geb. € 32,-. ISBN 978-3-921434-34-5

**Elisabeth Krimmel (Hrsg.): Karl Freund 1882–1943.** Ein jüdischer Kunsthistoriker in Darmstadt – Leben und Werk. 2011. 388 S., 83 Abb., 2 Stammtafeln, geb. € 39,-. ISBN 978-3-921434-32-1

**Uwe Zuber (Hrsg.): Julius Goldstein.** Der jüdische Philosoph in seinen Tagebüchern. 1873–1929 Hamburg – Jena – Darmstadt. 2008. XXXVI, 316 Seiten, 18 Abb., geb. € 37,-. ISBN 978-3-921434-26-0

**Henriette Fürth: Streifzüge durch das Land eines Lebens.** Autobiographie einer deutsch-jüdischen Soziologin, Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin (1861–1938). 2010. XXII, 352 S., 24 Abb., 2 Stammtafeln, geb. € 39,-. ISBN 978-3-921434-30-7



## Lieferbare Veröffentlichungen

### Jüdische Friedhöfe

**Eckhart G. Franz – Christa Wiesner: Der jüdische Friedhof in Dieburg.** 2009. VIII, 164 S. m. zahlr., z.T. farb. Abb., 2 Ktn., 1 CD, geb. € 32,-. ISBN 978-3-921434-29-1

**Hartmut Heinemann – Christa Wiesner: Der jüdische Friedhof in Alsbach an der Bergstraße.** 2001. X, 162 S. m. zahlr., z.T. farb. Abb., 3 Ktn., geb. € 19,-. ISBN 978-3-921434-22-2

**Der Jüdische Friedhof in Hanau.** 2005. 592 S. m. zahlr., z.T. farb. Abb. u. 1 Karte, geb. € 39,-. ISBN 978-3-921434-25-3

**Kurt Schubert: Juden in Kirchhain. Geschichte der Gemeinde und ihres Friedhofs.** Mit einem Beitrag zur Biographie des jüdischen Dichters Henle Kirchhan (1666–1757). 1987. 80 S., zahlr. Abb., kart. € 7,-. ISBN 978-3-921434-10-9

### Mittelalter und Neuzeit

**David Schnur: Geschichte der Juden in Frankfurt am Main und in der Wetterau von den Anfängen bis um 1400.** Ca. 850 S., mit prosopographischem Katalog auf CD. Erscheint 2017.

**Thorsten Burger: Frankfurt am Main als jüdisches Migrationsziel zu Beginn der Frühen Neuzeit.** Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Bedingungen für das Leben in der Judengasse. 2013. XII, 596 S., zahlr. Abb., Grafiken und Tabellen, 1 CD, geb. € 34,-. ISBN 978-3-921434-33-8

**Friedrich Battenberg: Judenverordnungen in Hessen-Darmstadt.** Das Judenrecht eines Reichsfürstentums bis zum Ende des Alten Reiches. Eine Dokumentation. 1987. 340 S., geb. € 29,-. ISBN 978-3-921434-09-3

**Werner Marzi: Judentoleranz im Territorialstaat der Frühen Neuzeit.** Judenschutz und Judenordnung in der Grafschaft Nassau-Wiesbaden-Idstein und im Fürstentum Nassau-Usingen. 1999. X, 472 S., geb. € 25,-. ISBN 978-3-921434-20-8

**Volker Berbüsse: Geschichte der Juden in Waldeck.** Emanzipation und Antisemitismus vor 1900. 1990. 300 S., kart. € 18,-. ISBN 978-3-921434-13-0

**Bernhard Post: Judentoleranz und Judenemanzipation in Kurmainz 1774–1813.** 1985. 523 S., 11 Abb., brosch. € 17,-. ISBN 978-3-921434-06-2

**Karl E. Demandt: Bevölkerungs- und Sozialgeschichte der jüdischen Gemeinde Niedenstein 1653–1866.** Ein Beitrag zur Geschichte des Judentums in Kurhessen. Darstellung und Dokumente. 1980. 473 S., geb. € 32,-. ISBN 978-3-921434-04-8

## Lieferbare Veröffentlichungen

### 19. Jahrhundert

**Peter Haberkorn: Der lange Weg zur Gleichberechtigung.** Die Emanzipation der Juden im Herzogtum Nassau 1806–1866. Eine Dokumentation. 2004. X, 342 S., geb. € 26,-. ISBN 978-3-921434-24-6

**Hansjörg Pötzsch: Antisemitismus in der Region.**

Antisemitische Erscheinungsformen in Sachsen, Hessen, Hessen-Nassau und Braunschweig 1870–1914. 2000. X, 414 S., geb. € 24,-. ISBN 978-3-921434-21-5

**Dorothee Schimpf: Emanzipation und Bildungswesen der Juden im Kurfürstentum Hessen 1807–1866.** Jüdische Identität zwischen Selbstbehauptung und Assimilationsdruck. 1994. VIII u. 224 S., geb. € 19,-. ISBN 978-3-921434-15-4

**Anke Schwarz: Jüdische Gemeinden zwischen bürgerlicher Emanzipation und Obrigkeitsstaat.** Studien über Anspruch und Wirklichkeit jüdischen Lebens in kurhessischen Kleinstädten im 19. Jahrhundert. 2002. VIII, 349 S., geb. € 22,-. ISBN 978-3-921434-23-9

**Gerhard Hentsch: Gewerbeordnung und Emanzipation der Juden im Kurfürstentum Hessen.** 1979. 204 S., kart. € 14,-. ISBN 978-3-921434-03-1

